



VOLKSBUND

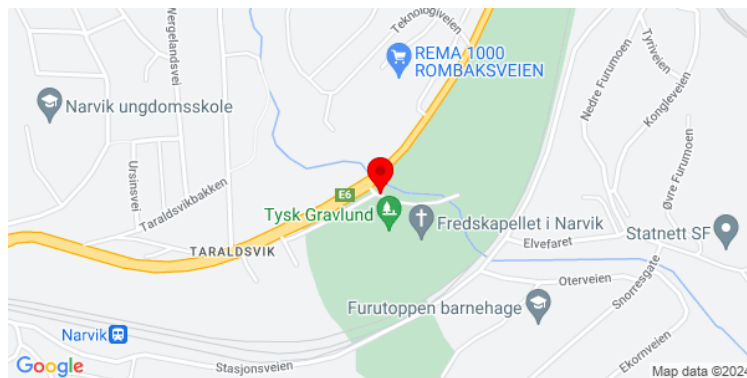
Gemeinsam für den Frieden.

Narvik

Norwegen

Gesamtbelegung: 1474 Tote

$68^{\circ}26'36.55''N$; $17^{\circ}27'3.26''E$



Die deutsche Kriegsgräberstätte, von der Wehrmacht bereits im Jahre 1940 angelegt, ist Teil des städtischen Friedhofes, der sich oberhalb des Rombakken-Fjords an der von

Schweden kommenden Erzbahn befindet. Da eine spätere Erweiterung nicht möglich war, wurden die von der Wehrmacht nördlich von Narvik bis zur russischen Grenze beigesetzten deutschen Soldaten auf den südlich von Fauske gelegenen Soldatenfriedhof Botn-Rognan überführt.

Von einer am unteren Rand des Friedhofes im Halbrund errichteten Bastion, auf der ein monolithisches Kreuz aus Naturstein steht, hat man einen weiten Blick auf Stadt und Fjord.

Die Anlage wurde am 25. August 1960 eingeweiht.

Hier ruhen heute 1.474 deutsche Gefallene des Zweiten Weltkrieges.

Pate dieses Friedhofes ist der Volksbund Landesverband Schleswig-Holstein.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt